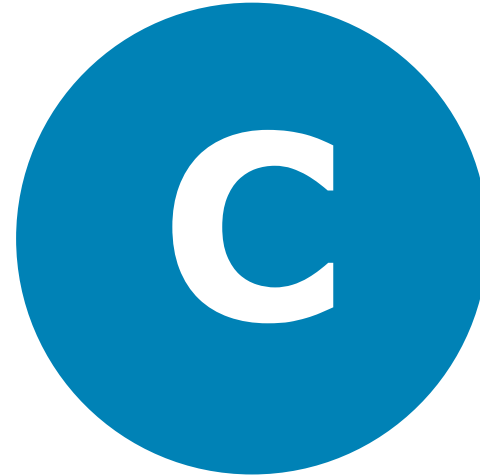




FORUM KLIMA SCHWEIZ

Echos aus der Praxis

Vulnerable Gruppen



FORUM CLIMAT SUISSE

Echos de la pratique

Groupes vulnérables

Myriam Steinemann & Nora Schmidlin, Infras
Guirec Giquel, BAFU / OFEV

Inhalt

01 Einführung

02 Spotlights

03 Diskussion

04 Abschluss

01 Einführung

Worum geht's?

Die Auswirkungen des Klimawandels betreffen nicht alle Menschen in der Schweiz gleich: Sowohl die **Exposition** als auch die **Vulnerabilität** gegenüber Klimarisiken variieren zwischen verschiedenen sozialen Gruppen der Gesellschaft.



01 Einführung

Exposition vs. Vulnerabilität



01 Einführung

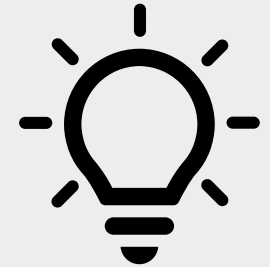
Was ist Vulnerabilität?

Vulnerabilität ist gemäss IPCC die Neigung oder Prädisposition, nachteilig von den negativen Auswirkungen des Klimawandels beeinflusst zu werden.

Massgebende Faktoren:

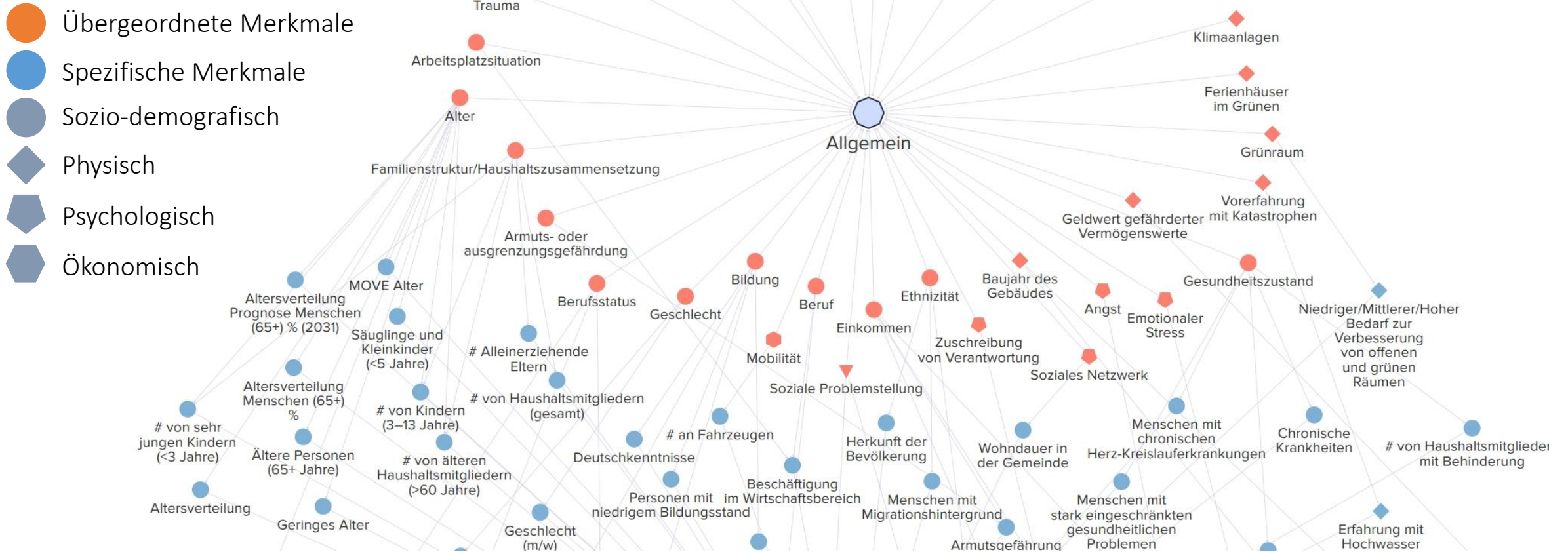
- Erhöhte **Anfälligkeit**
- Mangelnde **Bewältigungs- und Anpassungskapazitäten**

Vulnerabilität ergibt sich durch den **politischen, sozialen, ökonomischen und ökologischen Kontext**, in dem Menschen sich befinden.



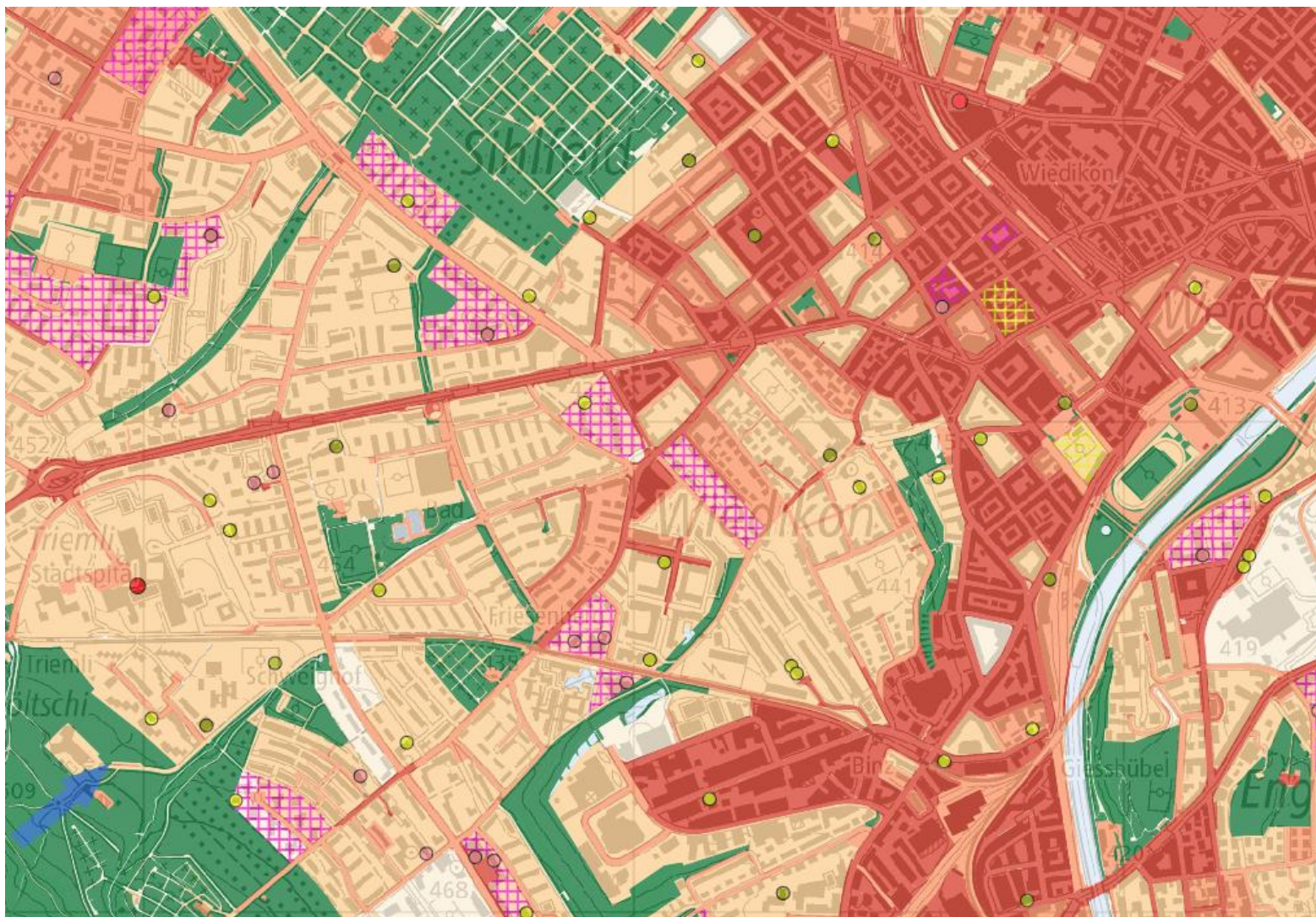
01 Einführung

Vulnerabilitätsmerkmale



02 Spotlights

Neue Planungshinweiskarten des Kanton Zürich



1. Priorisierung hitzebelasteter Gebiete

- dringlich verbessern
- verbessern
- vorbeugend verbessern
- erhalten

2. Besonders sensible Nutzungen

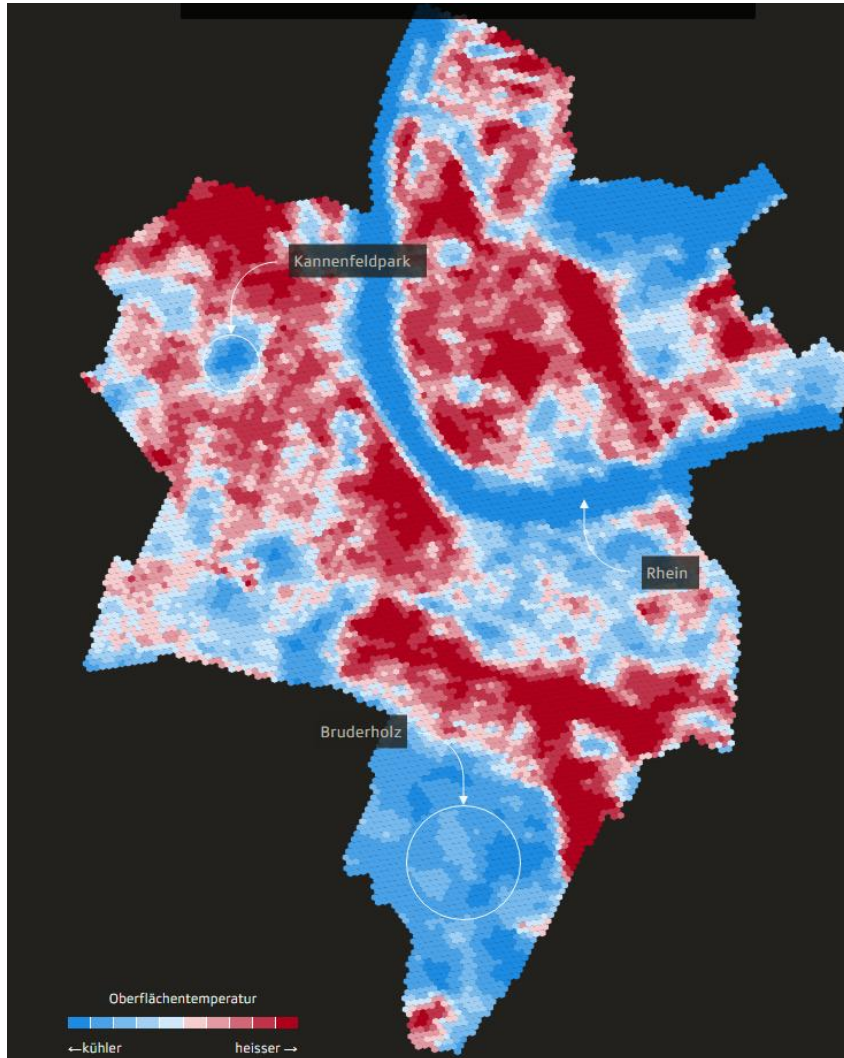
- Alters- / Pflegeheim
- Spital
- Kindergarten
- Primarschule

3. Quartiere mit vuln. Altersgruppen

- Alter 80+: Anteil über 10% & Anzahl über 20
- Alter 3-: Anteil über 10% & Anzahl über 20

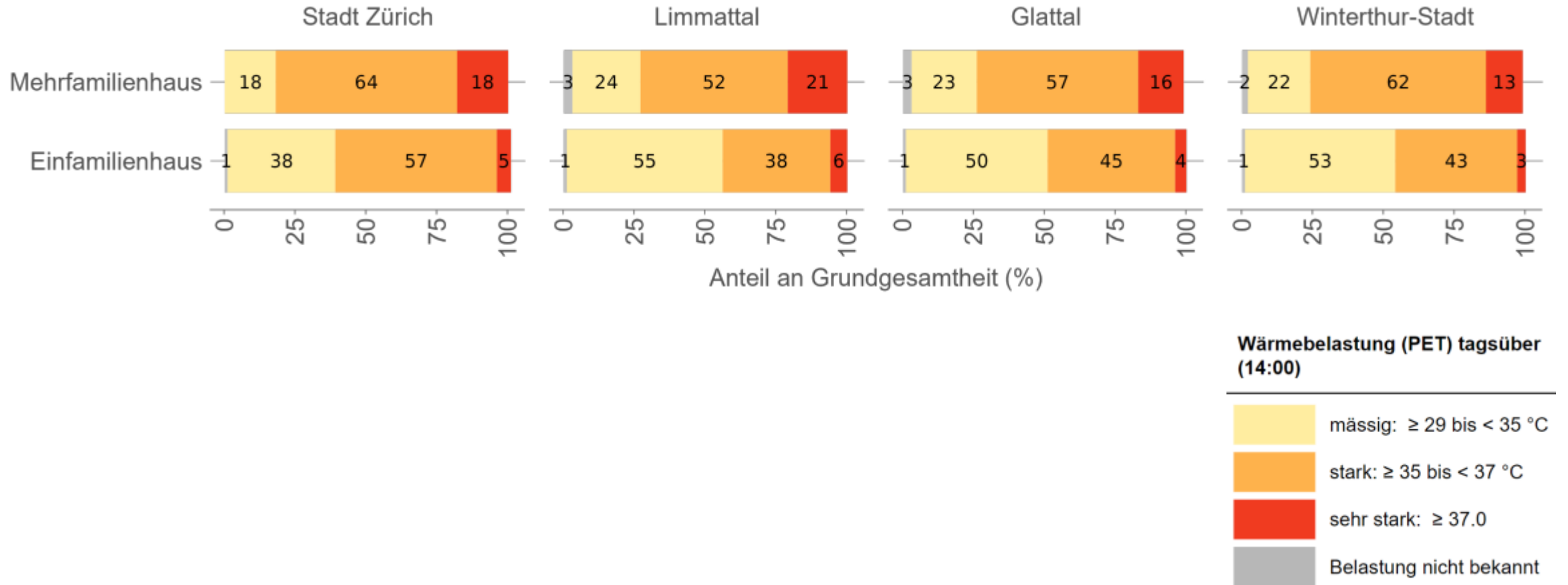
02 Spotlights

Zusammenhänge zwischen sozioökonomischem Status und Hitze (Stadt Basel)



02 Spotlights

Wärmebelastung nach Gebäudetyp im Kanton Zürich



02 Spotlights

Zustand der Gebäude und Wohnsituation in der Schweiz

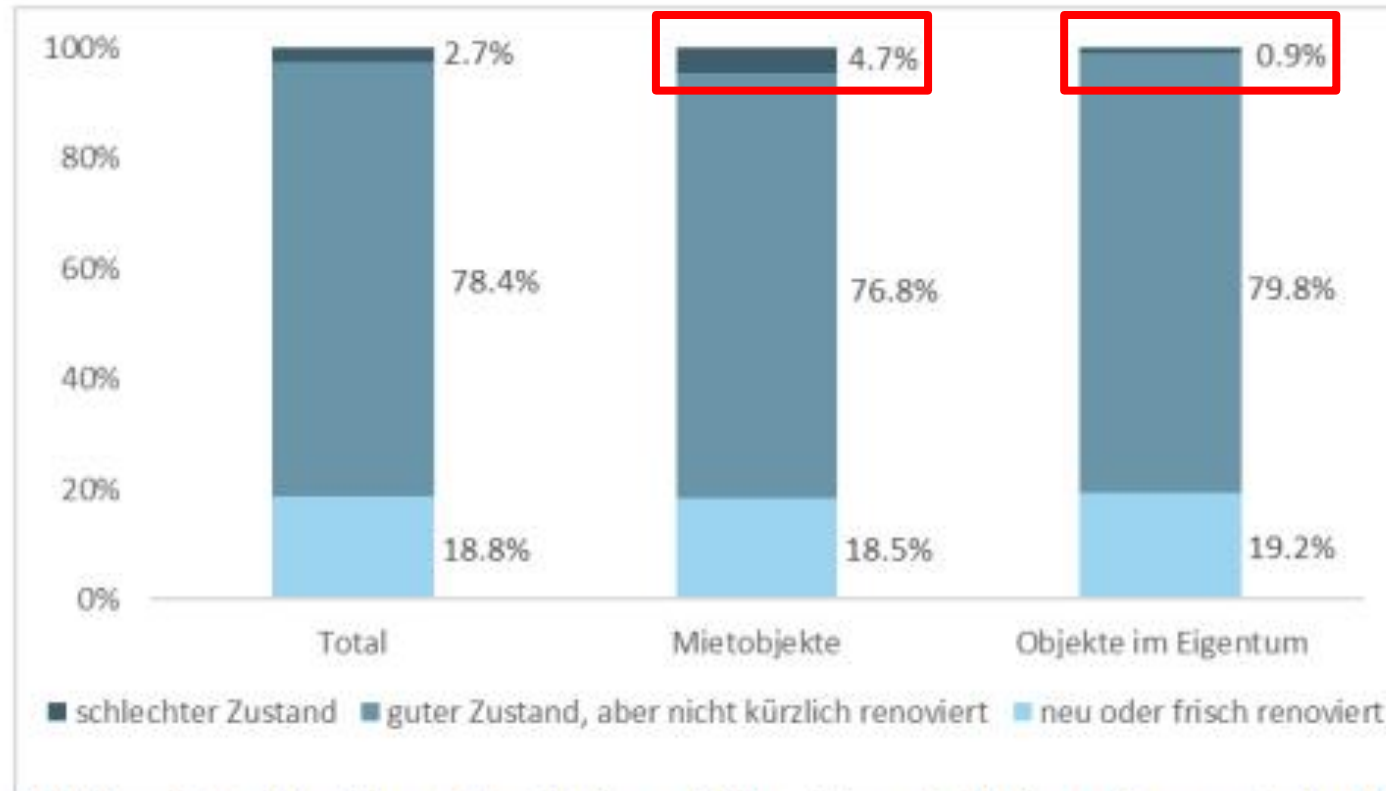
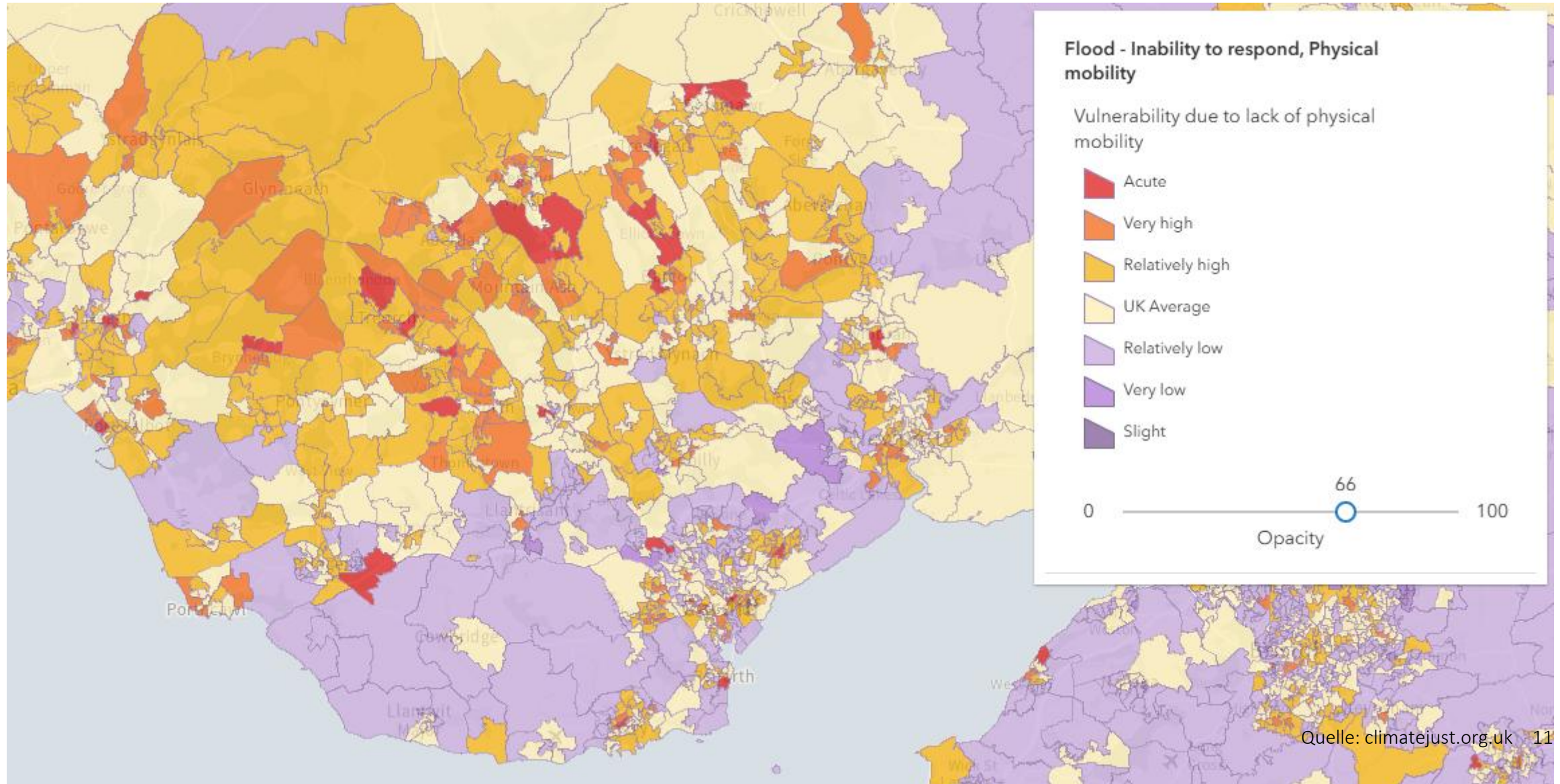


Abbildung 2: Anteil der Zustände für Objekte total, Mietobjekte und Objekte im Eigentum für das Jahr 2018

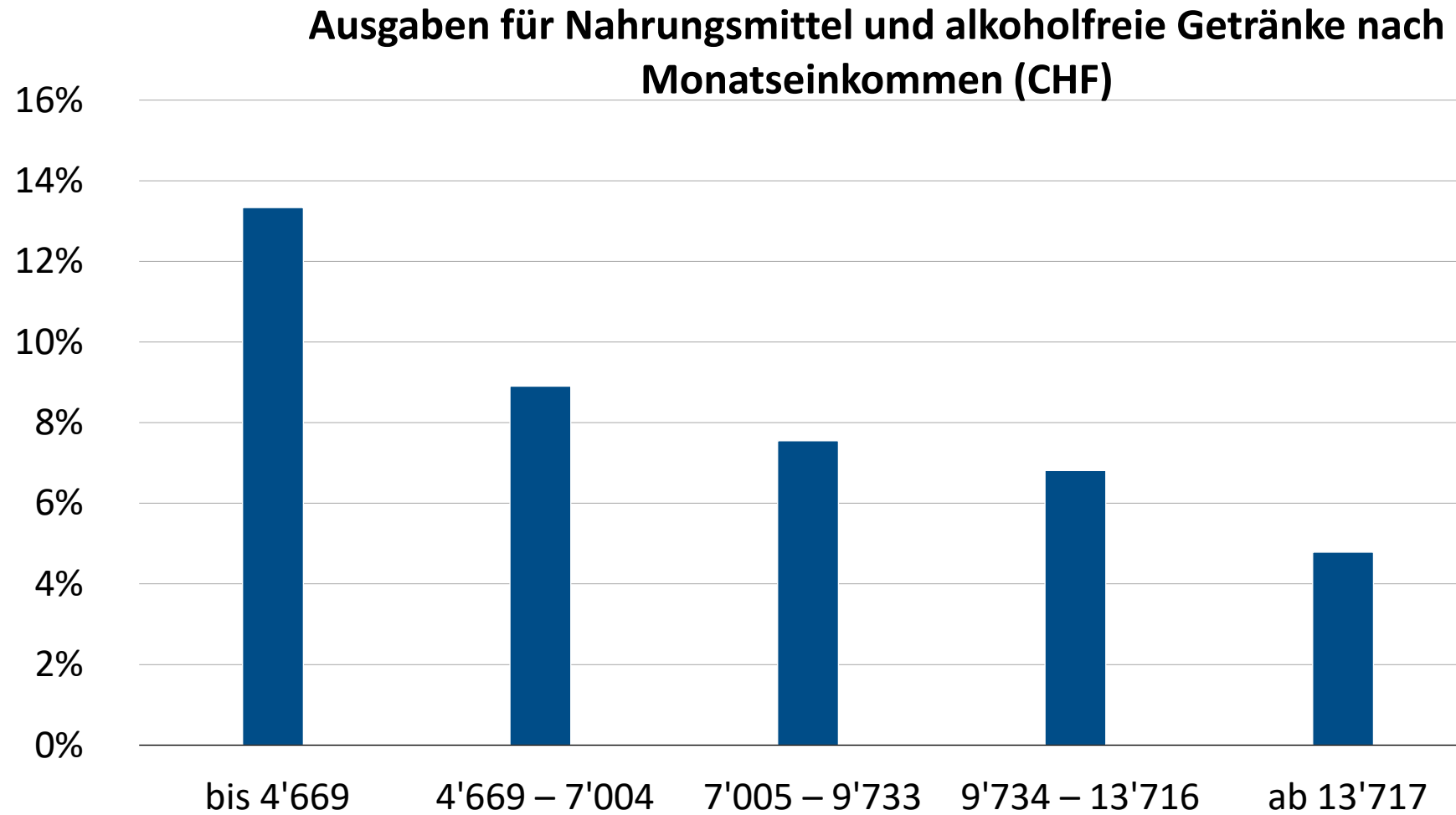
02 Spotlights

Vulnerabilität gegenüber Hochwasser aufgrund reduzierter Mobilität (UK)



02 Spotlights

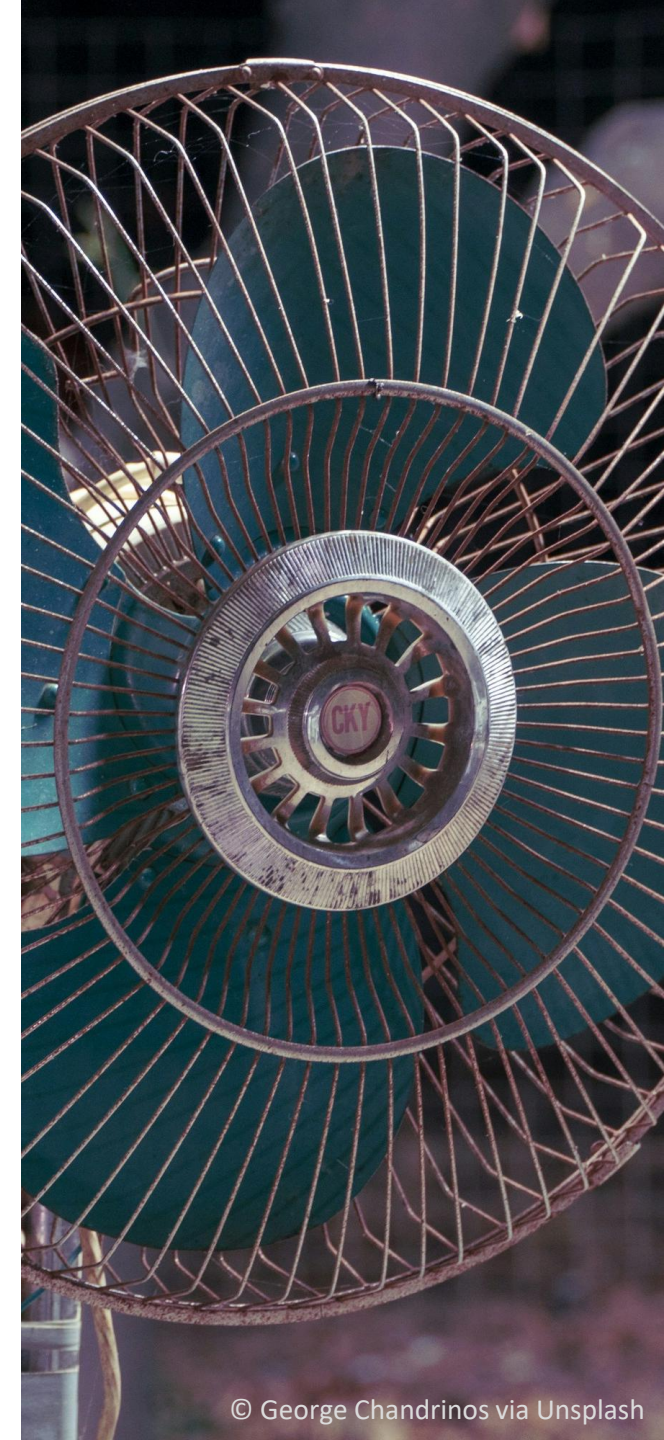
Vulnerabilität gegenüber Preissteigerungen



03 Diskussion

Herausforderung Hitze – Thesen

1. Ältere Menschen, Kleinkinder, Säuglinge, (schwangere) Frauen, Personen mit Vorerkrankungen sind körperlich anfälliger gegenüber Hitze.
2. **Sozial isolierte Menschen** haben im Notfall weniger Unterstützungsnetze.
3. Menschen mit **fehlenden Sprachkenntnissen** erhalten u.U. Warnungen nicht (rechtzeitig). (AT)
4. Menschen im **Mietverhältnis** sind vulnerabel, weil Mietwohnungen schlechter gebaut und anfälliger sind für Überhitzung. (UK)



03 Diskussion

Herausforderung Naturgefahren – Thesen

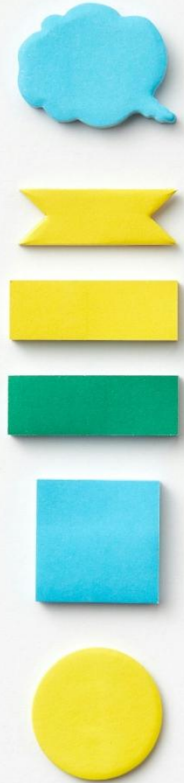
1. Menschen mit beeinträchtigter **Mobilität** sind vulnerabel, weil sie im Notfall auf externe Hilfe angewiesen sind.
2. Menschen mit fehlenden **Ortskenntnissen** kennen die Gefahrenlage weniger gut. (UK)
3. Menschen mit **niedrigem sozioökonomischem Status** verfügen über eine geringere Versicherungsdeckung. (UK)
4. **Mieter:innen** sind vulnerabel, weil sie keine baulichen Anpassungen vornehmen können. (DE)



03 Diskussion

Ablauf Gruppendiskussionen

- Diskussion in Gruppen:
 - Hitze (2 Gruppen d/f) – Nora, Gianna
 - Naturgefahren (2 Gruppen d/f) – Myriam, Cyril
 - Groupe français (1 groupe) – Guirec
- Timing: bis 14:45 Uhr, danach zurück ins Plenum



03 Diskussion

Diskussionsfragen

1. Welche **Bezüge** haben Sie zu Vulnerabilitäten und Klimawandel?
2. Welche der genannten **Thesen** finden Sie für die Schweiz besonders relevant/interessant und weshalb?
3. Sehen Sie **weitere Zusammenhänge** zwischen Hitze bzw. Naturgefahren und Vulnerabilität für die Schweiz?





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

FORUM KLIMA SCHWEIZ

FORUM CLIMAT SUISSE

Danke! Merci!